

Bundesweiter Warnstreik angestellter Lehrkräfte ab Dienstag

Beitrag von „Meike.“ vom 1. März 2015 10:28

Beamter sein beim Angestelltenstreik ist, fürchte ich nicht der Hauptgrund. Lehrer machen ja oft nicht nur bei Streiks nicht mit. Auch bei sonst nix. Es gab schlecht besuchte Kundgebungen, Petitionen, es gab kreative Aktionen, wo Arbeitsüberlastung mal sichtbar gemacht werden sollte durch konzertierte Beantragung von Mehrarbeit, in anderen Bundesländern durch massenhafte Auflistung extracurricularer Verwaltungstätigkeiten, durch konzertierte Überlastungsanzeigen, durch konzertierte Beantragen der Stunden des Lebensarbeitszeitkontos (Hessen), durch X und Y und Z, alles gewerkschaftliche Versuche, überlastete Lehrer dazu zu bringen, wirksame Zeichen zu setzen, die durchaus *hätten* funktionieren können. Alles scheiterte an der Mitmachquote. Außer das Meckern und Jammern. Mitmachquote: 89%.

Zitat

Nach der aktuellen deutschen Rechtsprechung haben Beamte immer noch kein Streikrecht und somit mit Konsequenzen zu rechnen, wenn sie dem Streikaufruf der Gewerkschaften folgen.

Naja. Kann man so oder so sehen. Ich hab mir meine Missbilligungen aufgehoben, nachdem sie nach 2 Jahren aus der Personalakte entfernt werden mussten: halte sie nämlich für Auszeichnungen. 😊